



**Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.**  
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

## Pressemitteilung 02/2015

Alternativer Mieter- und  
Verbraucherschutzbund e.V.

**Beratungsbüro:**  
Bürgerbüro Falkenhagener Feld  
Westerwaldstraße 9  
13589 Berlin

**Postanschrift:**  
AMV - Alternativer Mieter- und  
Verbraucherschutzbund e.V.  
Pillnitzer Weg 35  
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92  
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: [information.amv@gmail.com](mailto:information.amv@gmail.com)

### **Nachlese zum 1. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV am 21.01.2015**

Am 21.01.2015 fand im Restaurant 1860 TSV Spandau - Tanzsportzentrum - der 1. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV statt. Thema des Abends war "Verkehrsunfall - Wie geht's weiter?" Der AMV konnte 17 interessierte Verbraucher begrüßen.

Zu Beginn der Veranstaltung stellte der 1. Vorsitzende des AMV, Herr Rechtsanwalt Piper, die neueste Unfallstatistik des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2013 vor und führte so in das Thema des Abends ein. Im Jahr 2013 gab es rund 2,4 Millionen Verkehrsunfälle in Deutschland mit rund 291.000 Personenschäden. In 2013 starben 3339 Menschen im Straßenverkehr in Deutschland.

Nach dieser Einleitung führte der Kfz-Sachverständige Günter Schwabe durch den weiteren Abend und gab zunächst praxisorientierte Tipps, was ein Unfallgeschädigter unmittelbar nach einem Verkehrsunfall zwingend zu beachten habe. In jedem Fall, auch wenn die Schuldfrage noch so eindeutig sei, solle der Geschädigte die Polizei zur Unfallaufnahme rufen, damit die Beweismittel amtlich festgehalten werden. In jedem Verbandskasten sei Kreide, mit der die Stellung der Fahrzeuge auf dem Straßenbelag markiert werden könne. Sodann seien Lichtbilder der involvierten Fahrzeuge und der Umgebung zu fertigen. Beim Fotografieren sei darauf zu achten, dass der Abstand ausreichend groß sei.

Der Sachverständige erläuterte die maßgeblichen Fachbegriffe wie Bagatellschaden, Nutzungsausfallentschädigung, Opfergrenze (130 % - Grenze), Restwert, fiktive Schadensabrechnung, konkrete Schadensabrechnung, technischer Totalschaden, unechter Totalschaden, wirtschaftlicher Totalschaden, merkantile Wertminderung sowie Wiederbeschaffungswert.

Im Anschluss nutzten die Teilnehmer rege die Möglichkeit zur Stellung fachbezogener Fragen. Nach rund 75 Minuten war ein kurzweiliger Abend zu Ende und viele der Anwesenden blieben noch zu privaten Unterhaltungen.

Der AMV dankt ausdrücklich dem Kfz-Sachverständigen Günter Schwabe für seinen lebendigen und informativen Vortrag.

Der 2. Mieter- und Verbraucherstammtisch findet am 18.02.2015 statt und widmet sich dem Thema "Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft - was bringt's?"

Berlin, 22.01.2015

Marcel Eupen, Pressesprecher